

Vortrag von Acumen Training



Modul 3

**Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte:
Schlüsselkompetenzen für soziale,
persönliche und berufliche
Selbstständigkeit**



Vortrag von Acumen Training

Einführung

Der **Moderator stellt sich vor**, begrüßt die Workshop-Teilnehmer und gibt einen Überblick über den Inhalt des Präsenztrainings. Er lädt die Teilnehmer auch dazu ein, sich das Einführungsvideo "Schlüsselkompetenzen für soziale, persönliche und berufliche Autonomie" anzusehen.



Kontext

Das dem Projekt zugrunde liegende Konzept geht auf eine besorgniserregende Statistik zurück: 2019 berichtete Eurostat, dass 25,1 % der jungen Menschen im Alter von 16 bis 29 Jahren in der Europäischen Union von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind, was 18,6 Millionen Menschen entspricht. Dieses Risiko ist für junge Menschen in alternativer Betreuung noch höher, insbesondere wenn sie die Betreuung verlassen und in das Erwachsenenleben übergehen, wo von ihnen ein hohes Maß an Reife und Unabhängigkeit erwartet wird.

Das Projekt Skills4Life soll diese jungen Erwachsenen in Einrichtungen (wie alternativen Betreuungseinrichtungen und Jugendherbergen) auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit unterstützen, indem es sich auf die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen im Leben konzentriert. Diese Fähigkeiten sind in vier Hauptbereiche unterteilt: persönliche und soziale Fähigkeiten, Autonomie und Alltagskompetenz, berufliche Fähigkeiten und finanzielle Kompetenz. Der Erwerb dieser Fähigkeiten ist entscheidend für einen erfolgreichen Übergang ins Erwachsenenleben, und für junge Menschen in alternativer Betreuung verbessert die Beherrschung dieser Fähigkeiten ihre Chancen auf Unabhängigkeit erheblich.

Zielsetzungen



Ein umfassendes Schulungsprogramm, **das darauf abzielt, Pädagogen, Sozialarbeiter und Fachleute, die mit jungen Erwachsenen arbeiten, in der Umsetzung des Skills4Life-Projekts** mit ihren Kunden zu **schulen**. Das Programm enthält ein ansprechendes PowerPoint-Daumenkino, das neben der Schulung eingesetzt wird, sowie mundgerechte Videos, die das Engagement erhöhen.

Lernergebnisse:

Schlüsselkompetenzen für soziale, persönliche und berufliche Selbstständigkeit		
Wissen	Fertigkeiten	Haltungen
Definition von Schlüsselbegriffen im Zusammenhang mit sozialer, persönlicher und beruflicher Autonomie.	Erkennen und Entwickeln wichtiger Fähigkeiten zur Erlangung sozialer, persönlicher und beruflicher Autonomie, einschließlich Kommunikation, Selbstkontrolle und Anpassungsfähigkeit.	Erkennen Sie die Bedeutung der Entwicklung sozialer, persönlicher und beruflicher Autonomie und nehmen Sie die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen an.
Erklären Sie die Bedeutung von Selbstbewusstsein, Entscheidungsfindung und Problemlösung als grundlegende Elemente der Autonomie.	Förderung des Selbstbewusstseins und der emotionalen Intelligenz zur Förderung der persönlichen Entwicklung und des unabhängigen Funktionierens.	die Schlüsselfaktoren zu erkennen, die die Entwicklung von Autonomie erleichtern oder behindern, wie z. B. Widerstandsfähigkeit, Eigenmotivation und externe Unterstützung.

Lektionen des Moduls 3

Lektion 1

*Verstehen von
Schlüssel Konzepte
der sozialen,
persönlichen
und beruflicher
Autonomie*

Lektion 3

*Herausforderungen und
Aufgaben im
Zusammenhang mit
sozialer, persönlicher
und beruflicher
Autonomie*

Lektion 2

*Rolle von Fachleuten
und
Unterstützungssysteme
n*

Lektion 4

*Selbstwahrnehmung,
Entscheidungsfindung
und Problemlösung*

Lektion 1

*Verständnis der
Schlüsselkonzepte der sozialen,
persönlichen und beruflichen
Autonomie*

Programm der Lektion 1

1. Erklären Sie das Modul und die Lernziele;
2. Definition der Schlüsselbegriffe im Zusammenhang mit der sozialen, persönlichen und beruflichen Autonomie;
3. Praktische Reflexionsübung: Erfahrung oder Situation in Ihrem Leben, in der Sie Ihre Autonomie ausüben mussten Erfahrung oder Situation in Ihrem Leben, in der Sie Ihre Autonomie ausüben mussten;
4. Schlussfolgerung und Fragen und Antworten.

- Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die wichtigsten Herausforderungen zu erkennen und zu formulieren, denen sie sich bei der Verwirklichung ihrer sozialen, persönlichen und beruflichen Autonomie gegenübersehen.
- Schaffung eines unterstützenden Umfelds, in dem die Teilnehmer erkennen können, dass andere ähnliche Probleme haben, wodurch Empathie, Solidarität und gegenseitige Unterstützung auf ihrem Weg zur Autonomie gefördert werden.
- Leiten Sie die Teilnehmer an, ihre Herausforderungen in verschiedene Bereiche (sozial, persönlich, beruflich) zu kategorisieren, um ihnen zu helfen, die Vielschichtigkeit der Autonomie zu verstehen.
- Vorbereitung der Teilnehmer auf künftige Aktivitäten, bei denen die ermittelten Herausforderungen vertieft werden, um ihnen Strategien zur Stärkung ihrer Autonomie in verschiedenen Lebensbereichen an die Hand zu



geben.



Lektionsplan

Face-to-Face-Unterricht: Tätigkeit 1

*Verstehen von Schlüsselkonzepten der sozialen,
persönlichen
und beruflichen Autonomie*



30 MIN.

1. Einleitung:

Erklären Sie das Modul und die Lernziele

90 MIN.

2. Reflexionsübung:

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um an eine Erfahrung oder Situation in Ihrem Leben zu denken, in der Sie Ihre Autonomie ausüben mussten. Dabei könnte es sich um eine persönliche Entscheidung, den Umgang mit sozialen Beziehungen oder um eine berufliche Herausforderung handeln. Dann tauschen die Teilnehmer anonym ihre Zettel aus und lesen die Erfahrungen der anderen. Ordnen Sie diese als soziale, persönliche oder berufliche Autonomie ein. Nach kurzem Nachdenken bewahren Sie den Zettel für die nächste Aktivität auf.

Lektionsplan

Face-to-Face-Unterricht

Diskussion und Schlussfolgerung

120 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer auffordern, Fragen zu allen besprochenen Themen zu stellen.

Unterrichtsplan

Gesamtdauer: **1440 Minuten**
(24 Stunden)

Die Aktivitäten werden mit durchschnittlich 6 Stunden pro Tag organisiert; vormittags und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Ruhepausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag), nach Entscheidung des Trainers/Moderators. Falls das Ausbildungsmodul in 4 Tagen organisiert wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- **Tag 1: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 1 (90 Minuten) + Diskussion und Schlussfolgerung (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)**
- Tag 2: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 2 - (90 Minuten) + geführte Diskussion (120 Minuten) + FAQ (30 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 3: Aktivität 3 - (120 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 4: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 4 - (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)

Die täglichen Aktivitäten umfassen eine von einem Ausbilder geleitete Schulung, problemorientiertes Lernen

Übungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



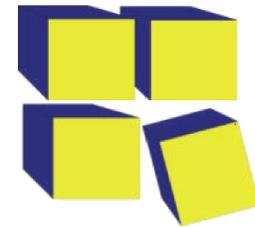
- Buchen oder beschaffen Sie einen Schulungsraum mit Stühlen und Tischen, Computern, Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens 2 Monate vor dem Workshop, damit Sie rechtzeitig für den Workshop werben können.*
- Finden Sie Ausbilder für Workshop-Aktivitäten, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. die Sie nicht gut beherrschen.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, seine Ziele und den Zeitplan, der eingehalten werden soll.
- Bieten Sie Catering für Kaffee- und Mittagspausen an oder informieren Sie über Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe.

Ressourcen:

- A Raum mit ausreichend Platz für Gruppenaktivitäten;
- Computer oder Tablet verfügbar für die Verbindung mit die Projektionsvorrichtung;
- Ein Projektionsgerät;
- Schreibmaterial und Papier.



m'aveo



Kofinanziert durch
die Europäische Union

Vortrag von Acumen Training



Modul 3

**Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte:
Schlüsselkompetenzen für soziale,
persönliche und berufliche
Selbstständigkeit**

Lektion 2

Rolle der Fachleute und Unterstützungssysteme

Programm der Lektion 2

1. Einführung in Fachkräfte und Unterstützungssysteme;
2. Individuelle Reflexion;
3. Ressourcenanalyse und Auswahl der Unterstützung;
4. Entwicklung eines persönlichen Aktionsplans;
5. Geleitete Diskussion;
6. Überprüfung und Feedback;
7. FAQ-Sitzung.

Ziele der Lektion 2

1. **Verfügbare Ressourcen aufzeigen:** Machen Sie die Teilnehmer mit den verschiedenen Fachleuten, Netzwerken und Instrumenten vertraut, die die Entwicklung der sozialen, persönlichen und beruflichen Autonomie unterstützen können.
2. **Bewerten Sie die Unterstützungsoptionen:** Beurteilen Sie, welche dieser Ressourcen am effektivsten sind, um den Teilnehmern zu helfen, ihre Autonomie in den spezifischen Bereichen, die sie als Herausforderungen identifiziert haben.
3. **Entwickeln Sie einen Autonomieplan:** Erstellen Sie einen strukturierten Plan, wie die ausgewählten Ressourcen effektiv genutzt werden können, um die soziale, persönliche und berufliche Autonomie der Teilnehmer zu verbessern und einen ausgewogenen und ganzheitlichen Ansatz zu gewährleisten.
4. **Förderung des Selbstbewusstseins:** Ermutigen Sie die Teilnehmer, über ihre persönlichen Herausforderungen in Bezug auf Autonomie nachzudenken und zu verstehen, wie die Suche nach der richtigen Unterstützung ein proaktiver Schritt zur Verbesserung ihrer Unabhängigkeit und ihres Selbstmanagements sein kann.



Co-funded by
the European Union

Lektionsplan

Unterweisung von Angesicht zu Angesicht: Aktivität 2

Rolle von Fachleuten und Unterstützungssystemen



30 MIN.

1. Beschreibung der **Rolle von Fachleuten** und **anderen Unterstützungssystemen, die dazu beitragen können**, das Verständnis von **Autonomie** zu erleichtern.

90 MIN.

2. **Reflexionsübung:**

Denken Sie über eine Zeit nach, in der Sie mit einer Fachkraft (z. B. Berater, Mentor, Manager) interagiert haben oder auf ein Unterstützungssystem (z. B. Familie, Freunde, kommunale Ressourcen) angewiesen waren, das Ihr Verständnis von Autonomie beeinflusst hat. Schreiben Sie eine kurze Beschreibung dieser Erfahrung auf ein Blatt Papier. Fügen Sie Einzelheiten darüber hinzu, wie diese Interaktion oder Unterstützung Ihr Gefühl der Unabhängigkeit und Entscheidungsfindung beeinflusst hat.

Lektionsplan

Face-to-Face-Unterricht

Geleitete Diskussion

120 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer auffordern, Fragen zu allen besprochenen Themen zu stellen.

Unterrichtsplan

Gesamtdauer: **1440 Minuten**
(24 Stunden)

Die Aktivitäten werden mit durchschnittlich 6 Stunden pro Tag organisiert; vormittags und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Ruhepausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag), je nach Entscheidung des Trainers/Moderators. Falls das Ausbildungsmodul in 4 Tagen organisiert wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 1 (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- **Tag 2: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 2 - (90 Minuten) + geführte Diskussion (120 Minuten) + FAQ (30 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)**
- Tag 3: Aktivität 3 - (120 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 4: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 4 - (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)

Die täglichen Aktivitäten umfassen eine von einem Ausbilder geleitete Schulung, problemorientiertes Lernen

Übungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



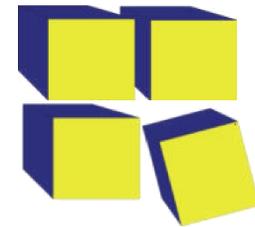
- Buchen oder beschaffen Sie einen Schulungsraum mit Stühlen und Tischen, Computern, Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens 2 Monate vor dem Workshop, damit Sie rechtzeitig für den Workshop werben können.*
- Finden Sie Ausbilder für Workshop-Aktivitäten, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. die Sie nicht gut beherrschen.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, seine Ziele und den Zeitplan, der eingehalten werden soll.
- Bieten Sie Catering für Kaffee- und Mittagspausen an oder informieren Sie über Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe.

Ressourcen:

- A Raum mit ausreichend Platz für Gruppenaktivitäten;
- Computer oder Tablet verfügbar für die Verbindung mit die Projektionsvorrichtung;
- Ein Projektionsgerät;
- Schreibmaterial und Papier.



m'aveo



Kofinanziert durch
die Europäische Union

Vortrag von Acumen Training



Modul 3

**Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte:
Schlüsselkompetenzen für soziale,
persönliche und berufliche
Selbstständigkeit**

Lektion 3

*Herausforderungen und
Aufgaben im Zusammenhang
mit der sozialen, persönlichen
und beruflichen Autonomie*

Programm der Lektion 3

1. Identifizierung von Herausforderungen;
2. Strategieentwicklung;
3. Erstellung von Aktionsplänen;
4. Überlegungen zu Fähigkeiten und Ressourcen;
5. Verstehen der Hauptaufgaben und Überprüfung;
6. Überprüfung und Feedback;
7. FAQ-Sitzung.

Ziele der Lektion 3

- **Erkennen der wichtigsten Herausforderungen:** Verstehen der wichtigsten Herausforderungen, denen sich der Einzelne bei der Verwirklichung seiner sozialen, persönlichen und beruflichen Autonomie gegenüber sieht.
- **Strategien entwickeln:** Untersuchen und identifizieren Sie effektive Strategien zur Verbesserung der Autonomie in sozialen, persönlichen und beruflichen Bereichen.
- **Über Fähigkeiten und Ressourcen nachdenken:** Überlegen Sie, welche Fähigkeiten und Ressourcen notwendig sind, um in verschiedenen Lebensbereichen Autonomie aufzubauen und zu erhalten.
- **Verstehen von Schlüsselaufgaben:** Verstehen der Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten, die mit der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Autonomie im Erwachsenenalter verbunden sind.



Lektionsplan

Unterweisung von Angesicht zu Angesicht: Aktivität 3

120 MIN.

*Herausforderungen und Aufgaben im
Zusammenhang mit sozialer, persönlicher und
beruflicher Autonomie*



1. Verstehen der wichtigsten **Herausforderungen** im Zusammenhang mit sozialer, persönlicher und beruflicher Autonomie.

1.2 Ermittlung von **Strategien** zur Bewältigung dieser Herausforderungen.

1.3 Überlegen Sie, **welche Fähigkeiten und Ressourcen** für die Erreichung der Autonomie auf jeder Ebene erforderlich sind.

1.4 Verstehen der **wichtigsten Aufgaben**, die mit dieser Leistung verbunden sind.

Lektionsplan

Face-to-Face-Unterricht

Geleitete Diskussion

120 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer auffordern, Fragen zu allen besprochenen Themen zu stellen.

Unterrichtsplan

Gesamtdauer: **1440 Minuten**
(24 Stunden)

Die Aktivitäten werden mit durchschnittlich 6 Stunden pro Tag organisiert; vormittags und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Ruhepausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag), je nach Entscheidung des Trainers/Moderators. Falls das Ausbildungsmodul in 4 Tagen organisiert wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 1 (90 Minuten) + Diskussion und Schlussfolgerung (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 2: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 2 - (90 Minuten) + geführte Diskussion (120 Minuten) + FAQ (30 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- **Tag 3: Aktivität 3 - (120 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)**
- Tag 4: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 4 - (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)

Die täglichen Aktivitäten umfassen Schulungen durch Ausbilder, problemorientiertes Lernen Übungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



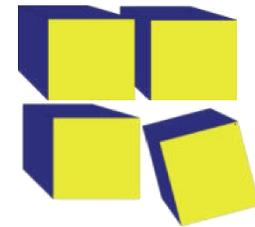
- Buchen oder beschaffen Sie einen Schulungsraum mit Stühlen und Tischen, Computern, Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens 2 Monate vor dem Workshop, damit Sie rechtzeitig für den Workshop werben können.*
- Finden Sie Ausbilder für Workshop-Aktivitäten, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. die Sie nicht gut beherrschen.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, seine Ziele und den Zeitplan, der eingehalten werden soll.
- Bieten Sie Catering für Kaffee- und Mittagspausen an oder informieren Sie über Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe.

Ressourcen:

- A Raum mit ausreichend Platz für Gruppenaktivitäten;
- Computer oder Tablet verfügbar für die Verbindung mit die Projektionsvorrichtung;
- Ein Projektionsgerät;
- Schreibmaterial und Papier.



m'aveo



Kofinanziert durch
die Europäische Union

Vortrag von Acumen Training



Modul 3

**Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte:
Schlüsselkompetenzen für soziale,
persönliche und berufliche
Selbstständigkeit**

Lektion 4

*Selbstwahrnehmung,
Entscheidungsfindung und
Problemlösung*

Programm der Lektion 4

1. Einführung und Szenariozuweisung;
2. Szenarioanalyse und Problemidentifizierung;
3. Identifizierung der wichtigsten Erfolgsfaktoren;
4. Strategische Planung und Lösungsentwicklung;
5. Präsentation und Peer Review;
6. Reflexion und Synthese.

Ziele der Lektion 4

- 1. Verstehen von Szenarien aus dem wirklichen Leben:** Die Teilnehmer werden verschiedene Szenarien erforschen und analysieren, die Selbsterkenntnis, Entscheidungsfähigkeit und Flexibilität erfordern.
und Problemlösung, wie z. B. die Aufnahme einer neuen Arbeit, der Umzug in ein neues Land oder der Beginn eines Studiums.
- 2. Identifizieren und Erklären der wichtigsten Erfolgsfaktoren:** Die Teilnehmer identifizieren und erklären die kritischen Faktoren in Bezug auf Selbsterkenntnis, Entscheidungsfindung und Problemlösung, die zu erfolgreichen Ergebnissen in diesen Szenarien beitragen, und verstehen deren Bedeutung und Auswirkungen.
- 3. Gemeinsame Planung:** In Gruppenarbeit entwickeln die Teilnehmer einen umfassenden Plan, der Selbsterkenntnis, effektive Entscheidungsfindung und Problemlösungsstrategien zur erfolgreichen Bewältigung der vorgegebenen Szenarien beinhaltet.
- 4. Moderation der Diskussion und Reflexion:** Die Aktivität wird mit einer Diskussion abgeschlossen, in der die Teilnehmer über die Bedeutung von Selbsterkenntnis, Entscheidungsfindung und Problemlösung in diesen Szenarien nachdenken und darüber, wie diese Faktoren dazu beitragen, fundierte Entscheidungen zu treffen und erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Lektionsplan

Unterweisung von Angesicht zu Angesicht: Aktivität 4

Selbstwahrnehmung, Entscheidungsfindung und Problemlösung



30 MIN.

1. Erkennen und Verstehen der Schlüsselfaktoren, die für die Selbsterkenntnis notwendig sind, Entscheidungs- und Problemlösungsfähigkeit
2. Untersuchen Sie die Faktoren, die diesen Prozess beeinflussen können.

90 MIN.

1. Reflexionsübung:

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um über eine bestimmte Situation nachzudenken, in der Sie sich auf Ihre Selbsterkenntnis verlassen, eine Entscheidung treffen oder ein Problem lösen mussten. Überlegen Sie, welche Faktoren Ihr Vorgehen und Ihr Ergebnis beeinflusst haben. Schreiben Sie eine kurze Beschreibung dieser Situation auf ein Blatt Papier und nennen Sie die wichtigsten Faktoren, die bei Ihrer Selbstwahrnehmung, Ihrer Entscheidungsfindung oder Ihrem Problemlösungsprozess eine Rolle gespielt haben.

Lektionsplan

Face-to-Face-Unterricht

Geleitete Diskussion

120 MIN.

FAQ-Sitzung

Der Moderator wird die Teilnehmer auffordern, Fragen zu allen besprochenen Themen zu stellen.

Unterrichtsplan

Gesamtdauer: **1440 Minuten**
(24 Stunden)

Die Aktivitäten werden mit durchschnittlich 6 Stunden pro Tag organisiert; vormittags und nachmittags; 4 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag (mit einer Mittagspause dazwischen und 3 Ruhepausen, 2 am Vormittag und 1 am Nachmittag), je nach Entscheidung des Trainers/Moderators. Falls das Ausbildungsmodul in 4 Tagen organisiert wird, ist die Dauer pro Tag wie folgt:

- Tag 1: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 1 (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 2: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 2 - (90 Minuten) + geführte Diskussion (120 Minuten) + FAQ (30 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- Tag 3: Aktivität 3 - (120 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)
- **Tag 4: Einführung (30 Minuten) + Aktivität 4 - (90 Minuten) + Diskussion und Abschluss (120 Minuten) + Selbstgesteuertes Lernen (120 Minuten)**

Die täglichen Aktivitäten umfassen eine von einem Ausbilder geleitete Schulung, problemorientiertes Lernen

Übungen und/oder Reflexionsübungen, die die angegebenen Lernergebnisse verstärken.

Vorbereitung:



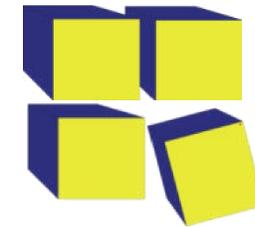
- Buchen oder beschaffen Sie einen Schulungsraum mit Stühlen und Tischen, Computern, Projektor usw. *Buchen Sie ihn mindestens 2 Monate vor dem Workshop, damit Sie rechtzeitig für den Workshop werben können.*
- Finden Sie Ausbilder für Workshop-Aktivitäten, mit denen Sie nicht vertraut sind bzw. die Sie nicht gut beherrschen.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den Zweck des Workshops, seine Ziele und den Zeitplan, der eingehalten werden soll.
- Bieten Sie Catering für Kaffee- und Mittagspausen an oder informieren Sie über Verpflegungsmöglichkeiten in der Nähe.

Ressourcen:

- A Raum mit ausreichend Platz für Gruppenaktivitäten;
- Computer oder Tablet verfügbar für die Verbindung mit die Projektionsvorrichtung;
- Ein Projektionsgerät;
- Schreibmaterial und Papier.



m'aveo



Kofinanziert durch
die Europäische Union